

Gebirgsblätterische Wanderer.

№ 9.

Redacteur und Verleger: Gustav Reumann in Gleiwitz — Den 28. Februar 1854.

G e b u r t e n.

Die Frauen:

Gleiwitz. Förmernstr. Diezel eine T., Clara Marie Me-
nie. Kaufm. Luscherowsky eine T., Marie Alexandra Hermine,
den 9. Februar. — Fleischernstr. Wühl eine T., Baltesca Agn.,
den 19. — Gefangenw. Juraszek eine S., Paul Jos., d. 21. —
Handelsm. Schindler einen S., Jonas, d. 22. — Schuhm. Po-
zarka einen S., Alexand. Theophil, d. 24. —
Eisengießerei. Schmelzer Michael einen S., Ernst Ma-
thias, d. 23. Februar. —
Kreuzdorf. Brauermstr. Hähnel einen S., Friedrich Aug.,
d. 17. Februar. —

H e i r a t h e n.

Gleiwitz. Friedrich Schulze mit Dsfr. Marie Kampe, den
14. Februar. — Schuhm. Seemann aus Sebrze mit Dsfr. Ma-
rie Matuschek. Schmiedem. Schatanil mit Dsfr. Pauline Schö-
den. Durschem. Stogowski mit Dsfr. Marie Druga aus Du-
benako, den 20. —
Peiskretscham. Schuhmacherm. Ruhl mit Dsfr. Bertha
Scarupá, den 25. Februar. —

T o d e s f ä l l e.

Gleiwitz. Einliegerin Oppera Isaac, 78 J., Lungenschlag,
den 19. Februar. — Marie, T. des Inspect. Bozja zu Ruda,
13 J., Werrenschaber, den 21. — Theodor, S. des Tappetier
Woytschek, 11 J., Masern, den 21. — Fleischer. Andr.
Feligst, 54 J., Leibschaden. Herrmann, S. des Schneiderm.
Pons, 3 St., Schwäche, d. 24. —
Sebrze. Bergschmiedmstr. Lange, 70 J., Schlagfluß, den
24. Februar. —
Nichtersdorf. Anton, S. des Schullehrer Morawies, 2 J.
6 W., Masern, d. 25. Februar. —

Notwendige Subhastation.

Die zum Nachlasse der Bürgermeister Marie und
Augustin Schwidlin'schen Eheleute gehörige Besizung
№ 1 Dechanten Ujest, bestehend aus Wohngebäuden,
Ställe, Stallung, Scheuer, Holzschoppen, Baumplatz,
Heistraum, Gärten, Aedern und Wiesen, abgeschätzt
zusammen auf 2767 Rthl. 2 Sgr. 8 Pf. soll zum Zwecke
der Auseinandersetzung der Erben
am 27. Mai d. J. von Vormittags 11 Uhr ab,
an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.
Die Taxe, der neuere Hypothekenschein und die besou-
deren Kaufbedingungen sind ebendasselbst einzusehen.

Die unbekanntenen Real-Prätendenten werden auf-
gefordert, sich spätestens in jenem Termine — bei Ver-

meidung der Präclufion — zu melden und ihre An-
sprüche nachzuweisen.

Ujest, den 17. Februar 1854.

Königliche Kreisgerichts-Commission.
Ramisch.

Notwendige Subhastation.

Das zum Nachlasse des Bürgermeisters Augustin
Schwidlin'ski gehörige in der sogenannten Schwawengitzer
Feldmark belegene Ackerstück, abgeschätzt auf 318 Rthl.
10 Sgr. 10 Pf., soll zum Zwecke der Auseinandersetzung
der Erben

am 27. Mai d. J. von Vormittags 11 Uhr ab,
an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Die Taxe und die besonderen Kaufbedingungen sind
ebendasselbst einzusehen.

Die unbekanntenen Real-Prätendenten werden auf-
gefordert, sich spätestens in jenem Termine — bei Ver-
meidung der Präclufion — zu melden und ihre An-
sprüche nachzuweisen.

Ujest, den 17. Februar 1854.

Königliche Kreisgerichts-Commission.
Ramisch.

Notwendige Subhastation.

Die zum Nachlasse der Marie verheiratet gewesenen
Bürgermeister Schwidlin'ski gehörige, unter № 89b
zu Ujest belegene Besizung, bestehend aus einem Acker-
und Wiesenstücke nebst vier Krautbeeten, abgeschätzt auf
359 Rthl. 17 Sgr. 4 Pf., soll zum Zwecke der Aus-
einandersetzung der Erben

am 27. Mai d. J. von Vormittags 11 Uhr ab,
an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Die Taxe, der neue Hypothekenschein und die besou-
deren Kaufbedingungen sind ebendasselbst einzusehen.

Die unbekanntenen Real-Prätendenten werden aufge-
fordert, sich spätestens in jenem Termine — bei Ver-
meidung der Präclufion — zu melden und ihre An-
sprüche nachzuweisen.

Ujest, den 17. Februar 1854.

Königliche Kreisgerichts-Commission.
Ramisch.